

# Im »Bürener Frühling« weht ein frischer Wind

## Verkehrsverein: Wirtschaftsschau mit neuem Konzept

Von Hanne Reimer (Text und Foto)

Büren (WV). Den Bürener Geschäftsleuten stehen ereignisreiche Monate bevor. Das ist am Dienstagabend während der Jahreshauptversammlung des Verkehrsvereins deutlich geworden. Mit der Wirtschaftsschau »Bürener Frühling« steht im März gleich das erste Großereignis ins Haus.

Nach der Trennung vom bisherigen Messe-Organisator soll nun ein frischer Wind durch die Leistungsschau der Bürener Händler und Dienstleister wehen. Neuer Kooperationspartner von Stadt und Verkehrsverein ist die Agentur CAT marketing mit Sitz im Flughafen-Gewerbepark, die ein neues Konzept erarbeitet hat.

Das lehnt sich, wie CAT-Geschäftsführer Ralf Hartmann den Verkehrsvereins-Mitgliedern im Hotel Kretzer erläuterte, inhaltlich und optisch eng an das ebenfalls neu gestaltete Bürener

Stadtmarketing an. Die Schau gliedert sich in die Bereiche Wirtschaft, Tourismus und Leben in Büren. Die Stände der Aussteller werden in verschiedenen Themenwelten zusammengefasst, zu denen unter anderem Gesundheit, Energieeffizienz und Heizen, Lebensart oder auch Tourismus gehören. So soll die Schau in der Stadthalle und in Zelten im Außenbereich offener, großzügiger und übersichtlicher als bisher werden.

Event-Manager Oliver Macha sorgt mit seinem Team außerdem für ein attraktives Rahmenprogramm mit Live-Musik, Modenschauen und natürlich Verpflegung und Getränken. Zur Eröffnung am Freitag, 19. März, wird ein prominenter EU-Politiker erwartet: Elmar Brok (CDU) hat, noch auf Vermittlung von Altbürgermeister Wolfgang Runge, die Schirmherrschaft übernommen und hält die Festrede.

Das neue Konzept scheint bei den Ausstellern anzukommen. Wie Mit-Organisatorin Dagmar Eichendorf am Dienstag mitteilte, liegen bisher 100 verbindliche Anmeldungen vor. Hartmann appellierte an Geschäftsleute, die noch über eine

### Gute Nachfrage bei Ausstellern

### TERMINE

- Freitag bis Sonntag, 19. bis 21. März Wirtschaftsschau »Bürener Frühling«
- Samstag und Sonntag, 24. und 25. April Stadtfest »Büren erleben«
- Freitag, 24. September Oktobermahl
- Samstag bis Dienstag, 25. bis 28. September Oktobermarkt
- Sonntag, 24. Oktober Kartoffelmarkt
- Freitag bis Sonntag, 3. bis 5. Dezember Nikolausmarkt

Teilnahme nachdenken, sich rasch zu entscheiden, damit bald ein Plan für die endgültige Platzierung der Stände in der Halle erstellt werden könne.

Ein neues Konzept hat der Verkehrsverein auch für das Stadtfest entwickelt, das künftig den Titel »Büren erleben« tragen wird. Um konkurrierenden Festen in den Nachbarstädten und Feiertagen wie dem Muttertag oder dem Weißen Sonntag aus dem Wege zu gehen, wird künftig nicht mehr im Mai, sondern bereits am letzten April-Wochenende gefeiert.

Wegfallen soll die Auftakt-Party am Freitagabend, statt dessen wird das Fest nun am Samstagmittag mit einem Fun-Triathlon eröffnet, bei dem Erwachsene und Kinder an verschiedenen Standorten in der Innenstadt lustige Spiele zu absolvieren haben. Wie an Samstagen gewohnt, kann dann zunächst auch der Wochenmarkt auf dem Marktplatz stattfinden.

Zur großen Innenstadt-Party am Samstagabend möchte Kooperationspartner Oliver Macha die Band »Sauerland-Schurken« verpflichten, die einen Streifzug durch 30 Jahre Musikgeschichte mit vielen Showeinlagen bietet. Erweitert werden soll die erfolgreich gestartete Gesundheitsmeile in der oberen Burgstraße.

Am verkaufsoffenen Stadtfest-Sonntag wird wieder das Bürener Super-Talent gesucht, außerdem präsentiert sich Energieversorger Eon mit seiner Regionaltour »Energie ohne Grenzen«, einem Spiel, bei dem Vereine in verschiedenen Disziplinen gegeneinander antreten und bis zu 2000 Euro für die Clubkasse gewinnen können. Zum Finale soll dann auch ein Team der Stadtverwaltung antreten.



### Vorstandsteam leicht verändert

Bei den Vorstandswahlen haben die Mitglieder des Bürener Verkehrsvereins weitestgehend auf das bewährte Team gesetzt. Eine Veränderung gab es lediglich bei einem der beiden stellvertretenden Vorsitzenden. Weil Dieter Fahle aus persönlichen Gründen aus der Vorstandsarbeit ausscheidet, wählten die Mitglieder Ralf Kleine (Firma Heindörfer und Kollegen, 2. von links) zu seinem Nachfolger. Vorsitzende bleibt Conny Kriener (2. von rechts), Stellvertreter Jürgen Gausmann (links). Schriftführerin ist wie bisher Dagmar Eichendorf (Mitte). Um die Finanzen des Vereins kümmert sich weiterhin Mark Feindt (rechts).